

# WIR MACHEN Tarif.

100%

Sozial.  
Fair.  
Sicher.

ver.di

KKH

[mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)

## Verhandlungsauftakt Entgelttrunde 2024 bei der KKH am 01. Dezember 2023 Irgendwie doch kein Geschenk... Im Gegenteil, das Päckchen ist leer!

Kurz vor dem 1. Advent haben sich die die ver.di-Verhandlungskommission und die KKH zur Gehaltsrunde 2024 ausgetauscht.

Wir hatten Euch/Sie über unsere Forderungen informiert und diese selbstverständlich auch der Kasse mitgeteilt.

Wir fordern:

- 12,5% Gehaltserhöhung
- mindestens aber 560€/monatl.
- für die Auszubildenden 300€/monatl.

und erwarten eine Mitgliedervorteilsregelung für ver.di-Mitglieder

Unsere Forderung ist offensiv, deckt sich aber mit den Forderungen, die aktuell im Bereich der GKV aufgestellt worden sind.

Wir wollten bereits vor dem Ende der „Friedenspflicht“, also vor Ablauf des Gehaltstarifvertrages am 31.12.2023 ausloten, ob die KKH die nachdrückliche Forderung der Beschäftigten anerkennt und zum Auftakt ein Angebot mitbringt, das der Preisentwicklung und dem damit einhergegangenen Reallohnverlust wirklich Rechnung trägt. Mit dieser Erwartungshaltung sind wir ins Gespräch gegangen!

**Das Fazit: Große Enttäuschung!**

Die KKH teilte uns mit, dass die laufende Haushaltsplanung ein konkretes Angebot noch nicht möglich macht! Man stelle sich eine Laufzeit des Tarifvertrages von 24 Monaten vor, wobei das Jahr 2024 mit einer Inflationsausgleichsprämie (Höhe unbekannt!) „überbrückt“ werden soll. Eine Erhöhung der Gehälter würde nach Vorstellung der KKH 2025 erfolgen (Höhe und Zeitpunkt auch unbekannt!). Ein Sockelbetrag für die Vergütungsgruppen 1 und 2 sei denkbar und bei der Azubi-Vergütung wolle man konkurrenzfähig bleiben.

**Liebe KKH, so geht das nicht!**

Schwierige Haushaltsplanungen haben die Beschäftigten auch! Und zwar seit geraumer Zeit! Wir hätten erwartet, dass Eure/Ihre berechtigten Forderungen eine höhere Priorität in den Überlegungen der Kasse spielen! Das war wohl nichts!

**Wie geht es weiter?**

Am kommenden Dienstag werden wir die Verhandlungstermine außerhalb der Friedenspflicht vereinbaren. Im Januar wird ver.di eine „offene“ Videokonferenz durchführen, um im Vorfeld Eure/Ihre Meinung dazu einzuholen, wie wir es gemeinsam schaffen, das Augenmerk der KKH auf die Situation der Beschäftigten zu lenken, wenn es wie wir erleben mussten, von alleine nicht passiert!

**Zusammen geht mehr!**